



LAGEPLAN | DACHAUF SICHT | M. 1:500



Ein fünfgeschossiger und ein viergeschossiger Gebäuderiegel definieren zum Straßenraum eine klare Raumkante. Entsprechend den Kubaturen werden die Fassaden der zwei Baukörper farblich differenziert, so dass eine charakteristische Differenzierung wiederfinden lässt und die Adressabbildung zum Quartiersplatz stattfindet. Der fünfgeschossige Gebäuderiegel ist farblich durch eine helle Klinkerfassade hervorgehoben um die Platzsituation zu betonen. Der viergeschossige Gebäuderiegel erhält eine weiße Putzfassade, die sich im Eingangsbereich durchzieht. Der Eingangsbereich ist eingerückt somit eine Erweiterung des Quartiersplatzes, der gegenüber liegt. Hierdurch wird der eingerückte Eingangsbereich durch Sitzgelegenheiten und Begrünung ein privater Vorbereich, der zum Verweilen einlädt.

Die Erschließung der beiden Gebäuderiegel erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen über einen gemeinsamen Eingang und Treppenhäuser im fünfgeschossigen Gebäuderiegel. Die barrierefreie Abtandung der Wohnungen und der Tiefgarage ist über den Aufzug gewährleistet.

Der Entwurf der Grundrisse orientiert sich an der Ausrichtung der Gebäuderiegel. Die Loggien und Terrasse sind nach Süden und Westen ausgerichtet. Im Erdgeschoss der Bebauung sind Wohnungen untergebracht, die über vorgelagerte private Freiflächen eine hohe Wohnqualität aufweisen. Somit begleiten die privaten Gärten das Straßengrund, dass sich durch das Alexianer Quartier zieht.

Alle übrigen Wohnungen des Wohnungsschlüssels sind in den Obergeschossen als Dreispänner im fünfgeschossigen Gebäuderiegel und als Laubengängen im viergeschossigen Gebäuderiegel geplant. Die Nordseite wird durch ein Durchstecken der Wohnungen kompensiert, da das Wohnen im Süden stattfindet.

Eine große Anzahl an Küchen lassen sich zu den Wohnräumen optimal abtrennen. Annähernd identische Geschosslösungen mit einer durchlaufenden technischen Infrastruktur sowie Baukonstruktion und die Beschränkung auf zwei Badtypen lassen eine wirtschaftliche Realisierung erwarten.

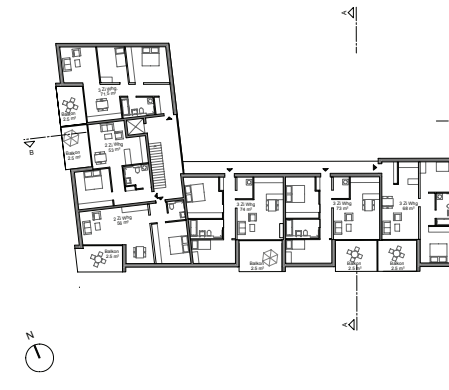
Die Tiefgaragenzufahrt ist im Gebäude gemäß dem Bebauungsplan integriert. Für alle 22 Wohneinheiten ist im Untergeschoss ein Stellplatz vorhanden.

Im gemeinschaftlichen Innenbereich auf der Nordseite des Gebäudes sind außer der Erschließung, die Fahrradstellplätze, der Müll und der gemeinschaftliche Außenbereich für die Hausbewohner untergebracht. Dies ist der gemeinsame Gartenplatz für die Anwohner und deren Besucher. Hier laden Aufenthalts- und Kinderspielflächen zur Bewegung und Kommunikation ein und bieten eine hohe Freiraumqualität. Wer morgens seinen Kaffee auf dem Laubengang trinkt, kann seine Kinder im gemeinschaftlichen Innenbereich beim Spielen zusehen.

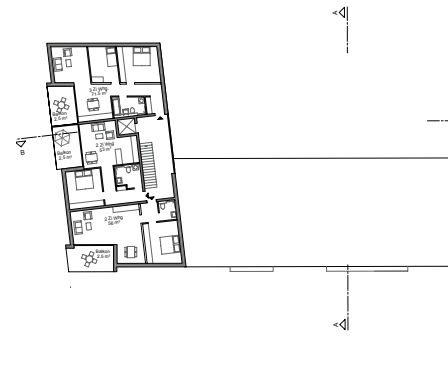
Der Quartiersplatz wird weitergeführt zum Eingangsbereich und mit dem Plattenbelag des Platzes versehen um eine Fortführung des Platzes in den Eingangsbereich zu schaffen. Der Innenbereich erhält eine wassergebundene Decke zur Erschließung, Kinderspielflächen und Sitzgelegenheiten für die Bewohner. Die Privatgärten werden durch die Bewohner bewirtschaftet und sind über eine Hausbühnendecke von der öffentlichen Fläche getrennt.



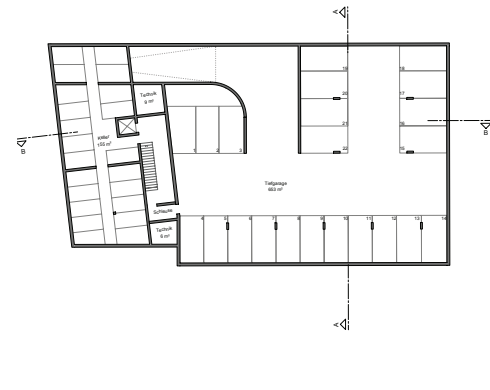
GRUNDRISS | ERDGESCHOSS | M. 1:200



GRUNDRISS | 1. und 2. OBERGESCHOSS | M. 1:200



GRUNDRISS | 3. OBERGESCHOSS | M. 1:200



GRUNDRISS | UTERGESCHOSS | M. 1:200



ANSICHT | SÜDEN | M. 1:200



ANSICHT | WESTEN | M. 1:200



SNICHTT | A-A | M. 1:200



SNICHTT | B-B | M. 1:200